



Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ
Fachrichtung Architektur



way up plus

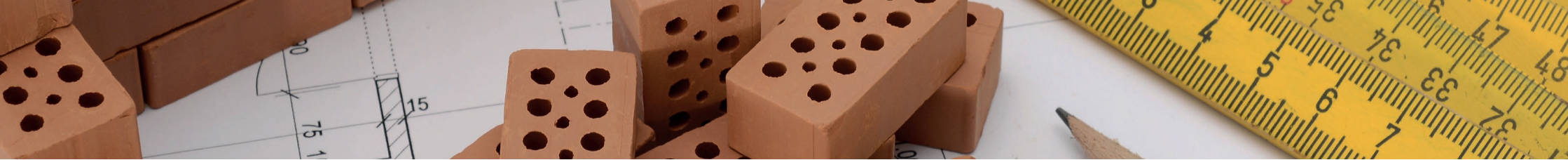
Informationen zum zweijährigen Lehrgang für
gymnasiale Maturandinnen und Maturanden

GIBZ



Kanton Zug

GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug



Zweijähriger Lehrgang für gymnasiale Maturandinnen und Maturanden

Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur

Der verkürzte zweijährige Lehrgang **way up plus** ist für gymnasiale Maturandinnen und Maturanden gedacht, die den Beruf «Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur» erlernen möchten. Dies ist die ideale Basis für ein späteres Architekturstudium an einer Fachhochschule.

Ausgangslage

Es gibt immer wieder Gymnasiumabgängerinnen und -abgänger, die ihren beruflichen Weg in der Baubranche sehen, jedoch ein praxisorientiertes Studium an einer Fachhochschule (FH) dem eher gestalterisch-intellektuellen Studium an der Eidg. Technischen Hochschule (ETH) vorziehen. Nach einem einjährigen berufsbezogenen Praktikum in einem Architekturbüro wäre der Start an einer FH möglich. Die Erfahrung zeigt allerdings, dass innerhalb dieses Jahres das notwendige Rüstzeug für den problemlosen Start und den Verbleib an der FH nicht einfach zu erwerben ist.

Die Studiengänge an der FH setzen einen relativ grossen Praxisbezug und solide Fachkenntnisse voraus und bieten nicht Unterricht auf der Stufe «berufliche Grundbildung». Viele scheitern denn auch an diesem Punkt und brechen ihr Studium ohne Abschluss ab.

Das Modell **way up plus** am GIBZ bietet eine fundierte, praxisorientierte Grundbildung nach gleichem Muster wie die vierjährige Berufslehre, aber in kürzerer Zeit! Dank abgestimmtem Ausbildungsprogramm sind die Lernenden nach zwei intensiven Ausbildungsjahren im Lehrbetrieb (Architekturbüro), an der Berufsfachschule (GIBZ) und den überbetrieblichen Kursen (ÜK) in der Lage, das Qualifikationsverfahren (QV) für «Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur» zu bestehen. Ein problemloser Beginn des Studiums an einer FH ist somit gewährleistet. Selbstverständlich kann auch an der ETH mit dem Studium begonnen werden. Diese Möglichkeit einer verkürzten beruflichen Grundbildung setzt voraus, dass ein Lehrbetrieb gefunden wird, der dieses Modell anbietet. Einige Büros in den Zentralschweizer Kantonen, vor allem in Zug, tun dies. Die Berufsfachschule GIBZ hat mehrjährige Erfahrung mit der Umsetzung von **way up plus** und bietet als einziges Bildungsinstitut in der Schweiz dieses Modell mit grossem Erfolg an. Dieses Ausbildungskonzept wird unterstützt durch die Zentralschweizer Berufsbildungsämterkonferenz ZBK.

Vorbildung, Voraussetzung

Erfolgreich abgeschlossene gymnasiale Matura.

Eine Zusammenstellung der notwendigen persönlichen Voraussetzungen für diesen Beruf ist auf dem Flyer «Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ Fachrichtung Architektur» enthalten.

Bezugsquelle: www.gibz.ch, www.zf-architektur.ch

Lernorte

Lehrbetrieb

Es gibt in der Zentralschweiz einige Lehrbetriebe, die Erfahrung mit diesem Modell haben und bereits erfolgreich **way up plus**-Lernende ausgebildet haben. Auskunft erteilt das Amt für Berufsbildung Zug.

Jedes Architekturbüro mit einer Bildungsbewilligung darf auch **way up plus**-Lernende ausbilden. Das betriebliche Ausbildungsprogramm ist der verkürzten Ausbildungsdauer anzupassen.

Das Modell ist für Lernende aus der ganzen Schweiz offen. Bei einem Lehrbetrieb ausserhalb der Zentralschweiz sind Absprachen mit den jeweiligen Berufsbildungsämtern notwendig. Schulort ist in jedem Fall das GIBZ in Zug.

Berufsfachschule

Das GIBZ hat mit diesem Modell mehrjährige Erfahrung. Es bietet ein Programm an, welches der Verordnung über die berufliche Grundbildung und dem Bildungsplan entspricht. Die **way up plus**-Lernenden werden in normale Lehrgangsklassen integriert, sind aber vom Unterricht in Allgemeinbildung und Sport dispensiert. Zudem müssen in den Bereichen Mathematik und naturwissenschaftliche Grundlagen einige Grundlagenfächer nicht zwingend besucht werden. Die Prüfungen sind aber für alle Lernenden Pflicht.

Im ersten **way up plus**-Lehrjahr wird das erste und zweite Lehrjahr besucht, im zweiten **way up plus**-Lehrjahr das dritte und vierte. Der Unterricht erfolgt im Blockmodell.

Überbetrieblichen Kurse

Es besteht die Besuchspflicht der einzelnen überbetrieblichen Kurse.

Weitere Informationen: www.ükzuguri.ch



Qualifikationsverfahren

Die **way up plus**-Lernenden durchlaufen das gleiche Qualifikationsverfahren wie alle anderen Lernenden. Im Fach Allgemeinbildung sind sie dispensiert. Nach erfolgreichem Abschluss wird das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis «Zeichnerin EFZ / Zeichner EFZ» ausgestellt. Der Zusatz «Fachrichtung Architektur» wird im Notenausweis aufgeführt.

Weitere Informationen

www.zf-architektur.ch
www.berufswahlzug.ch/wayupplus
www.facebook.com/wayupplus

Beratung und Auskunft

Allgemeine Informationen, Lehrstellenangebot
Amt für Berufsbildung Zug, Chamerstrasse 22, 6301 Zug
T 041 728 51 50

**GIBZ Gewerblich-industrielles
Bildungszentrum Zug**
Baarerstrasse 100
Postfach
6301 Zug
T 041 728 30 30
sekretariat.gibz@zg.ch
www.gibz.ch
www.zf-architektur.ch
www.kursprogramm.info

**Berufsverantwortlicher
Zeichner/in EFZ Fachrichtung Architektur**
Peter Hegi
T direkt 041 728 33 19
peter.hegi@gibz.ch